

Jahresbericht – Rapport annuel 2023

Seit 1850 die Zeitung für Biel und das Seeland

Bieler Tagblatt

Freitag, 12.06.2023
AKTUELL 244
M 912 149 CHF
PA-Aktiv

www.ztg.ch

18 Jahre Haft gefordert
Die Staatsanwaltschaft will den Beschuldigten im Bieler Umsatzroves für 18 Jahre hinter Gittern sehen.

Seite 2

Badwetter geht anders
Am Wochenende starten die meisten Seeländer Freibäder in die Saison. Noch es ist zu früh für einen Badewagen. So Blüte in Bern
25.000 Läuferinnen und Läufer werden morgen an der GP durchs Alte Rathaus rennen. Was machen sie alles weiter?

Seite 13

Elisabeth Baume-Schneider zu Besuch in Biel

Auf dem Bieler Zentralplatz haben 35 Organisationen und die Stadt Biel vorgestellt, was sie gegen Armut tun. Mit ihrem Besuch wollte die reine Stiftungsdame diese Arbeit würdigen.



Bundesträger Elisabeth Baume-Schneider an einer der zentralen Stände während ihres Besuchs in Biel

Elisabeth Baume-Schneider ist eine der bekanntesten Frauen im Bereich der sozialen Arbeit. Sie ist Gründerin des Projektes Angel to Angel und lebt in der Schweiz seit über 20 Jahren. Sie hat sich auf die Unterstützung von Flüchtlingen und Bedürftigen konzentriert und ist eine bekannte Soziale Auskunft in Biel.

In Biel war die Arbeitsgruppe unter der Leitung von Dr. Barbara Bopp dabei. Sie berichtete, dass die Organisationen, die an der Aktion teilgenommen haben, verschiedene Initiativen und Projekte vorstellen würden, um die soziale Ungleichheit zu bekämpfen. Einige der Organisationen waren die Caritas, die Diakonie, die Katholische Kirche und die Evangelische Kirche. Die Aktion war ein großer Erfolg und hat viele Menschen erreicht.

Grenchens Kapitän wird wieder an Board
Punktdeckt der 2. Liga internationalen Fussballer aus dem Kanton Bern. Der Grenchen FC hat sich entschieden, den Vertrag mit dem Kapitän zu verlängern. Der 33-jährige Spieler ist seit 2018 bei den Grenchenen unter Vertrag und hat sich dort sehr wohl gefühlt. Er ist ein wichtiger Teil des Teams und bringt viel Erfahrung und Motivation mit. Die Zukunft steht nun klar: Der Grenchen FC wird weiterhin auf dem Platz stehen und die Fans können sich auf gute Spiele freuen.

Die Migras bringen Überraschung in ihr Supermärkte-Geschäft
Bewohner Erizwil Götz soll es da nicht leicht haben. Er ist der Chef des kleinen Supermarktes und beschreibt seine Tätigkeit als "eher eine erinnernde Schlemmerin". Seine Tochter erinnert ihn regelmäßig daran, dass er nicht mehr so viel Zeit für die Familie habe. Das aber hat die Migras ihr neues Geschäft in Erizwil überzeugt, ihm eine neue Wohnung zu schenken und ihn auf 2024 für Konserven und Getränke einzustellen. (wsw)

Übersicht
Argentinien will ihren TV-Sender mit Blauem Herzmarken auszeichnen. Der Sender ist eine der ältesten und bekanntesten im Land. Das aber hat die Migras ihr neues Geschäft in Erizwil überzeugt, ihm eine neue Wohnung zu schenken und ihn auf 2024 für Konserven und Getränke einzustellen. (wsw)

Heute wird Birenz gekrönt
Birenz: Heute findet die 100. Krönung statt. Die Gemeinde ist stolz auf ihre Tradition und die Qualität ihrer Produkte. Die Gemeinschaft ist engagiert und unterstützt die Krönung. Die Feierlichkeiten sind aufgeladen und die Atmosphäre ist feierlich. Viele Bürger sind gekommen, um die Krönung zu feiern und die Gemeinde zu unterstützen. (wsw)



Fotos: Tag der Armutsbekämpfung, 11.05.2023 in Biel
Photos: Journée de la précarité, 11.05.2023 à Bienne

DSI-OIS, 2503 Biel/Bienne | info@dsi-ois.ch | www.dsi-ois.ch

Präsidium – Introduction

Liebe Mitglieder des Dachverbandes Soziale Institutionen Biel Region (DSI),

Im Jahr 2023 konnten wir erneut einen Mitgliederzuwachs verzeichnen, was die Stärke und Relevanz unseres Verbandes unterstreichen. Ein besonderes Highlight war der Aktionstag gegen Armut und Prekarität am 11. Mai 2023 auf dem Zentralplatz, auf den wir mit Stolz zurückblicken und auf den in einem eigenen Kapitel eingegangen wird.

Obwohl die Stadt Biel ohne Budget ins Jahr 2023 startete, wurde im April vom Souverän ein Budget genehmigt, das keine grossen finanziellen Einschnitte im Sozialbereich mit sich brachte. Wir sind gespannt auf die neue Finanzstrategie der Stadt Biel für die kommenden Jahre und hoffen auf eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit.

Im vergangenen Jahr wurde intensiv über die Rolle des DSI als Fachstelle in der geplanten Sozialhilfebehörde der Stadt Biel diskutiert. Die definitive Einführung einer Kommission als Behörde wurde schlussendlich vom Stadtrat abgelehnt und die Aufgabe an den Gemeinderat delegiert. Es soll aber eine den Gemeinderat beratende „Kommission Soziales“ geschaffen werden – die Regeln dafür werden im Rahmen der Reglementanpassungen nach der erwarteten Annahme der neuen Stadtordnung angegangen.

Im Jahr 2023 konnten wir über den DSI erfolgreich den Aktualitätenmarkt mit Hilfe von Christine Gfeller und Sandra Joye neu konzipieren und mit neuem Schwung und Erfolg durchführen.

Der Vorstand hat verfolgt das Ziel, die Struktur der Website des Dachverbandes Soziale Institutionen Biel Region zu überarbeiten, um sie benutzerfreundlicher und informativer zu gestalten. Zudem hat der Vorstand Schritte gemacht in den Bereichen internes Marketing, Mitgliedermarketing, Factsheet und Infoflyer. Das Factsheet und der Flyer konnten am Aktionstag im Mai am DSI-Stand erfolgreich eingeführt werden.

Wir danken allen Mitgliedern für ihr Engagement und ihre Unterstützung im vergangenen Jahr und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2024.

Anna und Pascal

Chers membres de l'association faîtière des institutions sociales de la région bernoise (OIS),

En 2023, nous avons à nouveau enregistré une augmentation du nombre de membres, ce qui souligne la force et la pertinence de notre association. La journée de prévention sur la lutte contre la pauvreté et la précarité du 11 mai 2023 à la place centrale a été un moment particulièrement fort, sur lequel nous sommes fiers de revenir et qui fait l'objet d'un chapitre spécifique. Bien que la ville de Bienne ait commencé l'année 2023 sans budget, le souverain a approuvé en avril un budget qui n'a pas entraîné de grandes coupes financières dans le domaine social. Nous attendons avec impatience la nouvelle stratégie financière de la ville de Bienne pour les années à venir et espérons poursuivre notre collaboration constructive.

Au cours de l'année écoulée, le rôle de l'OIS en tant que service spécialisé dans l'autorité d'aide sociale prévue pour la ville de Bienne a fait l'objet d'intenses discussions. L'introduction définitive d'une commission en tant qu'autorité a finalement été rejetée par le Conseil de ville et la tâche a été déléguée au Conseil municipal. Il est toutefois prévu de créer une "commission des affaires sociales" qui conseillera le Conseil municipal - les règles seront définies dans le cadre des adaptations du règlement après l'adoption attendue du nouveau règlement municipal.

En 2023, nous avons pu, par l'intermédiaire de l'OIS, reconcevoir avec succès le marché des actualités avec l'aide de Christine Gfeller et Sandra Joye et l'organiser avec un nouvel élan et un nouveau succès.

Le comité a également exprimé le souhait de revoir la structure du site internet de l'OIS afin de le rendre encore plus convivial et informatif, et a réfléchi au thème du marketing interne/marketing des membres/factsheet et flyer. La fiche d'information et le dépliant ont pu être introduits avec succès au stand de la journée de la précarité.

Nous remercions tous les membres pour leur engagement et leur soutien au cours de l'année écoulée et nous réjouissons de poursuivre notre collaboration fructueuse en 2024.

Anna et Pascal

Tag der Armutsbekämpfung – Journée de la précarité

Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider hat am 11.05.2023 in Biel den Aktionstag gegen Armut und Prekarität eröffnet. Mit ihrer Anwesenheit wollte sie die Bedeutung von Solidarität, sozialen Netzwerken und dem Engagement für die Eindämmung der Prekarität unterstreichen.

Unter dem Motto "Markt der Möglichkeiten" hatten über 30 Organisationen, die sich für die Bekämpfung von Armut und Prekarität einsetzen, auf dem Zentralplatz in Biel Informationsstände aufgebaut. Sie präsentierten eine breite Palette von Angeboten, um Menschen in Not zu helfen. Die Armut nimmt in der ganzen Schweiz zu", sagte die Bundesrätin in ihrer Rede und fügte hinzu, dass dies "in unseren Augen" besonders besorgniserregend ist. Und sie bekräftigte, dass die Armut, von der mehr als 700.000 Menschen betroffen sind, kein Randproblem ist.

Elisabeth Baume-Schneider stellte fest, dass all dies nur die Spitze des Eisbergs sei, wie sie es ausdrückte. "Es gibt auch all jene, die sich im toten Winkel der Statistiken befinden". Für die Jurassierin nehmen die Ungleichheiten auch in der Schweiz im Rhythmus der aufeinander folgenden Krisen zu.

Für die Vorsteherin des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements (EJPD) konnten alle, die sich in einer Armutssituation befinden, an diesem Aktionstag sehen: „wir sind nicht allein“; „wir erhalten Unterstützung“ und „es gibt Solidarität und Lösungen durch mein Umfeld und die in Biel ansässigen Institutionen und Organisationen“. Elisabeth Baume-Schneider ging nach ihrer Ansprache zu den Menschen an den Ständen, die ihr von ihren Erfahrungen in der Arbeit mit Menschen in Prekarität berichteten.

Text in Anlehnung an den Bericht von RJB (Radio Jura Bernois)

La conseillère fédérale Elisabeth Baume-Schneider a ouvert à Bienne le 11.05.2023 la Journée d'action contre la pauvreté et la précarité. Par sa présence, elle a voulu souligner l'importance de la solidarité, du lien social et de l'engagement pour enrayer ce fléau.

Plus de 30 organisations engagées dans la lutte contre la pauvreté et la précarité avaient dressé des stands d'information à la Place centrale à Bienne sous le slogan « Marché des possibilités ». Elles présentaient un large éventail des offres pour venir en aide aux personnes dans le besoin. « La pauvreté progresse partout en Suisse », a déclaré la conseillère fédérale socialiste lors de son discours, ajoutant que cela devenait particulièrement préoccupant « à nos yeux ». Et d'affirmer que la pauvreté, qui touche plus de 700'000 personnes, n'était pas un problème marginal.

Elisabeth Baume-Schneider constate que tout cela n'est que la partie émergée de l'iceberg selon ses termes. « Il y a aussi toutes celles et ceux qui se trouvent dans l'angle mort des statistiques ». Pour la Jurassienne, les inégalités s'accentuent aussi en Suisse au rythme des crises qui se succèdent.

Pour la cheffe du Département fédéral de justice et police (DFJP), quiconque se retrouve en situation de pauvreté peut voir avec cette journée d'action qu'il n'est pas seul, qu'il existe du soutien, de la solidarité et des solutions. Elisabeth Baume-Schneider est allée ensuite à la rencontre des gens qui lui ont parlé de leur vécu.

Texte de RJB (Radio Jura Bernois)

Wort der Geschäftsführerin – Mot de la directrice

Auf der letztjährigen GV stellten Passantenheim, Sleeper und Kirchliche Gassenarbeit ihre Angebote zu den Themen Chancen für niederschwellige Angebote und mögliche Vernetzung vor. Der Austausch war für alle Beteiligten sehr bereichernd.

Ab Juni 2023 hat die DSI die Koordination und Moderation Aktualitätenmärkte übernommen. Die 2 Themen des Aktualitätenmarktes waren im Juni ein fachlicher Input durch Adrian Hänsler von der Abteilung Soziales in Biel über das Sozialhilfesystem und im November ein sehr spannender Input zu „Leichter

Sprache“ mit Cesco Reale von „Komunikon“ und mit Jana Disch von Pro Infirmis.

Die zahlreiche Teilnahme und der Austausch waren sehr anregend. Die Themen werden jedes Mal von den Teilnehmern gewählt und es werden künftig drei Aktualitätenmärkte pro Jahr organisiert.

Ziele des Aktualitätenmarktes:

- Vernetzung, informeller und thematischer Austausch zwischen sozialen und Gesundheitsorganisationen in der Stadt Biel und der Region (inkl. Berner Jura).

- Gemeinsame Themen/Herausforderungen der sozialen Einrichtungen durch fachlichen Input diskutieren.
- Fachleute zu Vorträgen einladen.

Es gab mehrere Sitzungen, um die Website neu zu gestalten, die Änderungen sind ab 2024 geplant.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit im Jahr 2023 und wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

L'année passée lors de l'AG, Passantenheim, Sleeper et Kirchliche Gassenarbeit ont présenté leurs offres sur le thème d'opportunités pour les offres à bas seuil et le réseautage possible. L'échange a été très enrichissant pour tous participant-e-s.

A partir de juin 2023, l'OIS a repris la coordination et la modération des marchés d'actualités. Les 2 thèmes du marché des actualités ont été en juin un apport technique d'Adrian Hänsler du département des affaires sociales à Bienne sur le système d'aide sociale et en novembre un apport très intéressant sur le « langage simplifié » avec Cesco Reale de Komunikon et avec Jana Disch de Pro Infirmis. La participation nombreuse et les échanges ont été très stimulants. Les thèmes sont choisis à chaque fois par les participant-e-s et trois marchés d'actualité seront désormais organisés chaque année.

Objectifs du marché de l'actualité :

- *Mise en réseau, échanges informels et thématiques entre les organisations sociales et de santé de la ville de Bienne et de la région (y compris le Jura bernois).*
- *Discuter de thèmes/défis communs aux institutions sociales grâce à un apport professionnel.*
- *Inviter des spécialistes à donner des conférences.*

Il y a eu plusieurs séances pour réorganiser le site internet, les changements seront prévus à partir de 2024.

Merci beaucoup de votre collaboration en 2023 et nous nous réjouissions pour notre future collaboration.

Vorstandsänderungen – Changements dans le comité

Im vergangenen Jahr fanden insgesamt fünf Vorstandssitzungen statt, an denen wir uns mit einer Vielzahl von Themen auseinandergesetzt haben. Eines dieser Themen war der Rücktritt unseres langjährigen Vorstandsmitglieds und Co-Präsidenten Cyrill Hofer von Pro Senectute. Gleichzeitig konnten wir zwei neue Vorstandsmitglieder begrüßen: Francine Bornand von der Fondation Battenberg für den Bereich Behinderung und Christine Gfeller von Port34 AG für den Bereich Jugend. Zudem wurde Pascal Lerch als Nachfolger von Cyrill Hofer in das Co-Präsidium gewählt. Wir gratulieren unserer Co-Präsidentin Anna Tanner für das grossartige Resultat der nationalen Wahlen. Sie hat den Einzug in den Nationalrat zwar knapp verpasst, kann jedoch seit 2024 im Grossen Rat des Kantons Bern mitwirken.

Das Team der DSI im Jahr 2023:

- Co-Präsidium: Anna Tanner & Pascal Lerch
- Geschäftsführung: Sandra Joye
- Mitglieder: Daniel Bachmann, Christine Gfeller, Francine Bornand, Monika Baitz, Yann Walliser, Carola Lübow
- Beratende Funktion: Thomas Michel
- Buchhaltung: Jean-Paul Mantel
- Revisor: Michel Esseiva

Link zum Vorstand: <https://www.dsi-ois.ch/vorstand/>

L'année dernière, cinq réunions du comité ont eu lieu au total, au cours desquelles nous nous sommes penchés sur une multitude de sujets. L'un de ces thèmes était la démission de notre membre de longue date du comité et coprésident Cyrill Hofer de Pro Senectute. Parallèlement, nous avons accueilli deux nouveaux membres du comité : Francine Bornand de la Fondation Battenberg pour le domaine du handicap et Christine Gfeller de Port34 AG pour le domaine de la jeunesse. De plus, Pascal Lerch a été élu à la coprésidence, succédant ainsi à Cyrill Hofer. Nous félicitons notre coprésidente Anna Tanner pour son excellent résultat aux élections nationales. Elle a manqué de peu l'entrée au Conseil national, mais peut participer au Grand Conseil du canton de Berne depuis 2024.

L'équipe de l'OIS en 2023 :

- *Co-présidence: Anna Tanner & Pascal Lerch*
- *Direction: Sandra Joye*
- *Membres: Daniel Bachmann, Christine Gfeller, Francine Bornand, Monika Baitz, Yann Walliser, Carola Lübow*
- *Rôle consultatif: Thomas Michel*
- *Comptabilité: Jean-Paul Mantel*
- *Réviseur: Michel Esseiva*

Lien vers le comité : <https://www.dsi-ois.ch/fr/comite/>

Arbeitsgruppe Gesundheit - Groupe de travail « Santé »

Die Arbeitsgruppe Gesundheit hat sich im Berichtsjahr zweimal getroffen. Der Organisationslead wurde von der Psychiatrie Biel mangels Ressourcen wieder an die Berner Gesundheit übergeben.

Im Mittelpunkt des Austauschs standen neben den aktuellen Informationen aus den teilnehmenden Institutionen Themen rund um die Aufrechterhaltung der Gesundheitsversorgung – insbesondere auch der psychiatrischen Grundversorgung:

- Überführung der psychiatrischen Versorgung von Pôle santé mentale HJBE zum Hôpital de l'Arc.
- Überbelastung der psychiatrischen Behandlungsangebote
- Psychiatrischer Versorgungsgangpass für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit langen Behandlungswartezeiten
- Fachkräftemangel, insbesondere bei der Ärzteschaft

Die Mitgliederinstitutionen der AG Gesundheit schätzen den Austausch über die aktuellen Angebote und Fragestellungen sehr.

An der Arbeitsgruppe teilnehmende Mitgliedsinstitutionen:

- Ambulatorium Südhang
- Foyer Schöni
- Suprax
- VAPP Region Biel-Seeland
- Berner Gesundheit
- EKS Biel
- CONTACT
- Selbsthilfe BE
- Ärztlicher Bezirksverein Biel Seeland
- Abteilung Soziales Biel, Sozialdienst
- Réseau de l'Arc, Médicentre
- Ambulatorium Klinik Selhofen
- Pro Infirmis
- SRK
- Spitex Biel-Bienne Regio
- PZM Psychiatrie Biel
- Klipp und Klar Biel
- KJP Biel
- Casanostra
- Alterszentren Stadt Biel

Le groupe de travail Santé s'est réuni deux fois au cours de l'année dernière. La direction de l'organisation a été transférée de la psychiatrie de Bienne à Santé bernoise par manque de ressources.

Outre les informations actuelles des institutions participantes, les échanges ont porté sur des thèmes relatifs au maintien de l'offre de soins - en particulier des soins psychiatriques de base :

- *Transfert des soins psychiatriques du Pôle santé mentale HJBE à l'Hôpital de l'Arc.*
- *Surcharge de l'offre de soins psychiatriques*
- *Goulot d'étranglement des soins psychiatriques pour les enfants, les adolescents et les jeunes adultes avec de longs délais d'attente pour les traitements.*
- *Pénurie de personnel qualifié, notamment parmi les médecins.*

Les institutions membres du groupe de travail Santé apprécient beaucoup les échanges sur les offres et les questions actuelles.

Institutions membres participantes au groupe de travail :

- Ambulatorium Südhang
- Foyer Schöni
- Suprax
- SPAI région Bienne
- Croix bleue
- Santé bernoise
- PAE Bienne
- CONTACT
- Entraide BE
- Société médicale du Seeland
- Département des affaires sociales Bienne, Service social
- Réseau de l'Arc, Médicentre
- Ambulatorium Klinik Selhofen
- Pro Infirmis
- Croix Rouge
- Spitex Biel-Bienne Regio
- PZM Psychiatrie Bienne
- Établissements médico-sociaux de Bienne
- Klipp und Klar Bienne
- Casanostra
- SPU Bienne

Arbeitsgruppe Wohnen - Groupe de travail « Habitat »

Im Jahr 2023 traf sich die Gruppe zu vier Sitzungen. Die vermehrten komplexen Fälle und die fehlende psychiatrische Versorgung von Klienten, die diese dringend brauchen würden, wurden im Jahr 2023 oft diskutiert. Auch war die hohe Auslastung in einzelnen Angeboten der Arbeitsgruppen-Mitgliederorganisationen ein oft besprochenes Thema.

An der Arbeitsgruppe teilnehmende Mitgliedsinstitutionen:

- Villa Christine
 - Casanostra
 - Stiftung Foyer Schöni
 - Stiftung Battenberg
 - Sleep-In
 - Passantenheim der Heilsarmee
-

En 2023, le groupe s'est réuni à quatre reprises. L'augmentation des cas complexes et l'absence de soins psychiatriques pour des clients qui en auraient pourtant un besoin urgent ont souvent été discutées en 2023. Le taux d'occupation élevé dans certaines offres du groupe de travail a également été un sujet souvent abordé.

Institutions membres participantes au groupe de travail :

- *Villa Christine*
- *Casanostra*
- *Fondation Foyer Schöni*
- *Fondation Battenberg*
- *Sleep-In*
- *Bureau social de l'Armée du Salut & Aide aux passants Bienne*

Arbeitsgruppe Polyvalente Sozialarbeit - Groupe de travail « Travail social polyvalent »

Die Arbeitsgruppe polyvalente Sozialarbeit traf sich im Jahr 2023 zu zwei Sitzungen. Neben der Budgetsituation der Stadt Biel waren die neue Unterstützungspraxis für vorläufig aufgenommene Personen und der neue Grundbedarf ab 2024 sowie die Erhöhung des Referenzzinssatzes und der Energiekosten die Hauptthemen. Der «Aktionstag gegen Armut und Prekarität» vom 11.05.2023 und die neue Form des Aktualitätenmarktes wurden von den Teilnehmenden positiv aufgenommen und geschätzt.

An der Arbeitsgruppe teilnehmende Mitgliedsinstitutionen:

- Gassenarbeit Biel
 - Abteilung Soziales Biel, Sozialdienst
 - Sozialberatung reformierte Kirchgemeinde Biel
 - Sozialberatungsstelle Heilsarmee Biel
 - Soziale Dienste Brügg
 - Verein Benevol Biel
 - Pro Senectute Biel-Seeland
 - Erwachsenen- und Kinderschutz Biel (EKS)
 - Sozialdienst Burgergemeinde Biel
 - Sozialdienst Nidau
 - Fachstelle Soziales kath. Kirche Biel
-

Le groupe de travail "travail social polyvalent" s'est réuni deux fois en 2023. Outre la situation budgétaire de la ville de

Bienne, les principaux thèmes abordés ont été la nouvelle pratique de soutien aux personnes admises à titre provisoire et les nouveaux besoins de base à partir de 2024, ainsi que l'augmentation du taux d'intérêt de référence et des coûts de l'énergie. La "Journée de la précarité" du 11.05.2023 et la nouvelle forme du marché des actualités ont été bien accueillies et appréciées par les participant-e-s.

Institutions membres participantes au groupe de travail :

- *Travail de rue Bienne*
- *Département des affaires social Bienne, service social*
- *Service social Paroisse reformée de Bienne*
- *Bureau social de l'Armée du Salut & Aide aux passants Bienne*
- *Services sociaux Brügg*
- *Association Benevol Bienne*
- *Pro Senectute Bienne-Seeland*
- *Protection de l'adulte et de l'enfant (PAE)*
- *Services sociaux Burgergemeinde Bienne*
- *Services sociaux Nidau*
- *Consultation sociale, église catholique de Bienne*

Arbeitsgruppe Integration - Groupe de travail « Intégration et travail »

Im Jahr 2023 traf sich die Arbeitsgruppe "Integration" drei Mal. Neben dem Informationsaustausch widmete sich die erste Sitzung den Themen, die gemeinsam bearbeitet werden wollten und welche Synergien zwischen den Organisationen schaffen. Daraus ergaben sich drei verschiedene Themenbereiche: Lobbying, Weiterbildung und die Digitalisierung unserer Institutionen. In der zweiten Sitzung wurden die Themen ausführlicher besprochen, insbesondere die Themen Digitalisierung und Weiterbildungen. Es wurde ein Google form zum Thema Digitalisierung erstellt und in der dritten Sitzung wurde dieses vorgestellt. Das Thema Lobbying wurde ebenfalls in der dritten Sitzung behandelt und es stellte sich heraus, dass die sozialen Eingliederungsprogramme auf kantonaler Ebene derzeit in Frage gestellt werden. Es wurde beschlossen, mit dem Vorstand zu prüfen, ob es möglich wäre, offene Türen von sozialen Institutionen, welche in der Sozialen Integration aktiv sind, zu organisieren. Es wäre toll, wenn wiederum viele betroffene Institutionen an dieser Aktion im 2025 mitwirken würden. Dieser Punkt sowie die Themen Weiterbildung und Digitalisierung werden uns 2024 beschäftigen.

An der Arbeitsgruppe teilnehmende Mitgliedsinstitutionen:

- Multimondo
- Abteilung Soziales, Fachstelle Arbeitsintegration (FAI Seeland)
- Battenberg Stiftung
- IPT Stiftung
- Fachstelle Soziales der röm.-kath. Kirche Biel
- frac
- Stiftung Südkurve
- Etrive
- SSIP/FAI
- Port34 AG
- Stiftung Equipe Volo
- Schweiz. Rotes Kreuz Biel Seeland
- Syphon AG

En 2023, le groupe de travail « Intégration et travail » s'est réuni trois reprises. Outre l'échange d'information, la première séance a été dédiée aux sujets que nous voulions traiter ensemble et quelles synergies pourraient être créées entre nous. Il en est ressorti trois thématiques différentes, le lobbying, les formations continues et la numérisation de nos institutions. La deuxième séance a permis de discuter plus amplement de ses thèmes et notamment des thèmes de la numérisation et des formations. Une google form sur la numérisation a été créé et lors de la troisième séance, elle a été présentée. Elle est maintenant en cours de traduction et va être envoyée, début 2024, aux membres du groupe de travail. La thématique concernant le lobbying a été aussi traitée lors de la troisième séance et il en est ressorti que les programmes d'insertions sociales sont actuellement remis en cause au niveau cantonal. Il a été décidé de voir avec le comité s'il serait possible d'organiser des portes ouvertes des institutions travaillant avec des institutions sociales. Ce serait formidable si de nombreuses institutions concernées participaient à nouveau à cette action en 2025. Ce point ainsi que celui des formations continues et de la numérisation nous occuperont en 2024.

Institutions membres participantes au groupe de travail :

- *Multimondo*
- *Département des affaires sociales Bienne, Service spécialisé de l'insertion professionnelle*
- *Fondation Battenberg*
- *Fondation IPT*
- *Consultation sociale, église catholique de Bienne*
- *frac*
- *Fondation Südkurve*
- *Etrive*
- *SSIP/FAI*
- *Port34 AG*
- *Fondation Equipe Volo*
- *Croix Rouge Bienne Seeland*
- *Syphon AG*

BILANZ / BILANZ 31.12.2023

	2023	2022
AKTIVEN		
Kasse DSI	537,90	537,90
Kontokorrent Bank CLE	28 561,56	27 650,01
Aktive Rechnungsabgrenzung	-	-
Debitoren	400,00	400,00
Total Umlaufvermögen	29 099,46	25 587,91
TOTAL AKTIVEN	29 099,46	25 587,91
 PASSIVEN		
Verbindlichkeiten Material-/Warenaufwand	-293,50	-293,50
Komitee Biel für alle	-4 190,26	-4 190,26
Rückstellung Anlässe	-2 445,80	-
Kreditoren AHV	-913,95	-670,55
Total Fremdkapital	-7 550,01	-5 154,31
Passive Rechnungsabrechnungen	- 200,00	
Eigenkapital 2022	-23 433,60	-20 695,69
Verlust 2023 / Gewinn 2022	2 084,15	- 2 737,91
Total Eigenkapital	-21 349,45	-23 433,60
TOTAL PASSIVEN	- 29 099,46	-28 587,91

ERFOLGSRECHNUNG / COMPTE PERTES ET PROFITS 2023

	Budget 2023	Rechnung 2023
ERTRAG		
Mitgliederbeiträge/cotisations	9 800,00	10 800,00
Beiträge Komitee BFA	4 190,35	-
Beiträge Fachtagungen		
Übrige Erträge		3,05
Beiträge Anlässe	12 000,00	11 975,00
Total Erträge /Leistungen Pers./Dritte	25 990,35	22 778,05
TOTAL ERTRAG	25 990,35	22 778,05
PERSONALAUFWAND		
Lohn	-5 500,00	-6 183,50
Total Lohn	-5 500,00	-6 183,50
AHV,IV,EO,ALV	-400,00	-521,25
Unfallversicherung	-100,00	-100,00
Total Sozialversicherungsaufwand	-500,00	- 621,25
TOTAL PERSONALAUFWAND	-6 000,00	- 6 804,75
SACHAUFWAND		
Telefon, Porti, Postcheckgebühren	-100,00	-
Spesen	-1 000,00	-1478,80
EDV Fibu und Lohn	-250,00	-262,75
Werbung / Öffentlichkeitsarbeit	-16 000,00	-13 658,85
Website	-500,00	-151,65
Öffentlichkeitsarbeit Komitee BFA	-4 190,35	-
Total Kampagnen und Verwaltung	-22 040,35	- 15 552,05
Zinsaufand	-100,00	-59,60
Finanzaufwand	-100,00	- 59,60
TOTAL SACHAUFWAND	-22 140,35	- 15 611,65
TOTAL AUFWAND	-28 140,35	-22 416,40
Abschluss Komitee Biel für Alle		
Abschluss Anlässe		- 2 445,80
GEWINN / VERLUST	-2 150,00	- 2 084,15

BERICHT DER REVISIONSSTELLE / RAPPORT DE L'ORGANE DE REVISION

OIS-Organisation faîtière des institutions sociales Bienne et région

DSI-Dachverband sociale Institutionen Biel und Region

RAPPORT DE RÉVISION 2023

Mesdames, Messieurs,

Conformément au mandat que vous m'avez confié en assemblée générale, j'ai procédé vendredi 9 février 2024, chez Multimondo, Bienne, lieu de travail de votre comptable Jean-Paul Mantel, à la vérification des comptes de DSI-OIS Biel-Bienne pour l'exercice comptable allant du 1^{er} janvier jusqu'au 31 décembre 2023.

Face à des rentrées de CHF 22'778.05 les charges se montent à CHF 22'416.40 ce qui laisse un excédent bénéficiaire de CHF 361.65. Mais, dans ce montant est compris un bénéfice de CHF 2'445.80 provenant de la manifestation «Armut verhindern / Prévenir la précarité» du 11.05.2023, organisée en collaboration avec le Service social de la Ville, La ville de Bienne a autorisé DSI-OIS de mettre ce bénéfice au bilan comme «Réserve manifestation» d'où résulte pour DSI-OIS le **résultat négatif de CHF 2'084,15**.

Le «Comité Bienne pour tous» n'a eu durant l'exercice 2023 ni entrée ni sortie de fonds.

Ainsi le **capital propre DSI-OIS** de CHF 23'433.60 au 31.12.2022 se réduit de CHF 2'084.15 à **CHF 21'349.45 au 31.12.2023**.

Le **capital du «Comité Bienne pour tous»** reste inchangé à **CHF 4'190.26 au 31.12.2023**.

Sur la base des documents présentés, des détails communiqués oralement par M. Jean-Paul Mantel et de mes contrôles par sondages, j'ai pu constater que le bilan ainsi que les comptes pertes et profits sont en accord avec la comptabilité et que les justificatifs probants étaient disponibles pour toutes les transactions vérifiées.

Il est à relever que toutes les factures de la manifestation du 11 mai 2023 sont adressées à la Ville de Bienne, qui a dû demander à DSI-OIS, de gérer financièrement toute cette manifestation pour elle, manquant pour ceci d'un budget 2023 approuvé par les votants Biennois.

En conséquence, je prie l'assemblée générale d'approuver les comptes 2023 présentés, d'en donner entière décharge au comité responsable et de remercier Jean-Paul Mantel de son excellent travail.

Biel-Bienne, le 9 février 2024

Michel P.F. Esseiva
Réviseur des comptes